

Oktober 2018

**Rundschreiben Nr.108**

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Studiengenossenverbandes,

für das kommende halbe Jahr bis einschließlich März haben wir wieder Führungen für Sie organisiert und informieren Sie über Veranstaltungen des Luisengymnasiums. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

**Veranstaltungsangebote**

**Oktober 2018**

<b>Donnerstag, 25.10.2018 14:00 Uhr</b>	<b>Lust der Täuschung: Von antiker Kunst zur Virtual Reality</b>  »Die Welt will betrogen sein«, besagt ein altes Sprichwort, und in der Kunst kann das Getäuschtwerden sogar Freude machen. Seit der Antike nutzen Künstler immer neue Techniken, um unsere Wahrnehmung zu manipulieren und uns mit ihrer Kunstfertigkeit zu verblüffen. Ob perfekte Material-Nachahmungen, das Erzeugen von Dreidimensionalität oder – höchst aktuell – von virtuellen Welten, in die man voll eintaucht, statt sie nur zu betrachten: Mit rund 100 Werken aus Malerei, Skulptur, Fotografie, Video und Design sowie mit raumgreifenden Medien-Installationen bietet die Ausstellung einen höchst abwechslungsreichen Parcours durch die (Kunst-)Geschichte und die visuellen Spielformen von Schein und Illusion.  Frau Dr. Hoppe führt uns. <b>Ort:</b> Hypo-Kunsthalle, <b>Dauer:</b> ca. 1 ½ Stunden <b>Kosten:</b> Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 23.10.2018
---	---

**November 2018**

<b>Samstag, 10.11.2018 11:00 Uhr</b>	<b>Ökumenische Feierstunde</b>  für alle Ehemaligen und Freunde des Luisengymnasiums in der Krypta von St. Bonifaz, Karlstr. 34. Diese Feierstunde hat schon eine lange Tradition und ist in dieser Form – meist unter Beteiligung katholischer, evangelischer und jüdischer Vertreter – in München einzigartig.
<b>15:00 Uhr</b>	<b>Jubiläumstreffen der 8er Jahrgänge</b>  in der Aula des Luisengymnasiums. Die betroffenen Jahrgänge erhalten gesonderte Einladungen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da wir Ihnen gerne ausreichend Sitzplätze zur Verfügung stellen möchten. Wenn Sie auch Ihre ehemaligen Lehrkräfte wiedersehen möchten, informieren Sie uns. Wir werden Ihre Wünsche weiterleiten.

<b>Montag, 12.11.18, 19:00 Uhr</b>	<b>Hausmusikabend</b> Ein buntes Programm aus solistischen und kammermusikalischen Beiträgen <b>Ort:</b> Aula und Musiksäle Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.
<b>Dienstag, 20.11.2018 14:00 Uhr</b>	<b>Königsschlösser und Fabriken. Ludwig II und die Architektur</b> Die anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der TU München geplante Ausstellung beleuchtet das Architekturgeschehen im Königreich Bayern zur Zeit Ludwigs II. (reg. 1864-1886). In der Ausstellung soll erstmals eine Gesamtschau der unter seiner Ägide errichteten Bauten und nicht realisierten Projekte präsentiert werden. Im Fokus stehen daher nicht nur die weltberühmten Königsschlösser und die spektakulären Theaterprojekte, die im direkten Auftrag Ludwigs II. entstanden, sondern auch die öffentliche und private Bautätigkeit seiner Zeit. Dazu zählen so prominente Gebäude wie das Münchner Rathaus, die Münchner Akademie der Bildenden Künste oder das Bayreuther Festspielhaus, aber auch weniger bekannte, jedoch architektur- und kulturgeschichtlich herausragende Bauwerke wie zum Beispiel der Ursprungsbau der »Neuen Polytechnischen Schule« in München, die Synagogen in München und Nürnberg, die Fabrikbauten des Augsburger Textilviertels oder die ephemeren Architekturen für die 1882 in Nürnberg veranstaltete „Bayerische Landes-, Industrie-, Gewerbe-, und Kunstausstellung“.  Frau Dr. Hoppe führt uns. <b>Ort:</b> Pinakothek der Moderne, <b>Dauer:</b> ca. 1 ½ Stunden <b>Kosten:</b> Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 19.11.

## Dezember 2018

<b>Donnerstag, 13.12.2018 13:45 Uhr</b>	<b>Florenz und seine Maler. Von Giotto bis Leonardo</b> Mit rund 100 Meisterwerken des 15. Jahrhunderts widmet sich die Ausstellung den bahnbrechenden Neuerungen der Kunst am Geburtsort der Renaissance und präsentiert das Schaffen der herausragenden Maler und ihrer Werkstätten. Hochkarätige Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen eröffnen facettenreiche Einblicke in die Ideenwelt und Arbeitsweise der Künstler. Innovativ setzten sich die Maler im Florenz der Medici mit Themen, Formen und Techniken auseinander. Mit neuem Selbstbewusstsein erforschten sie die Wirklichkeit und suchten nach den Gesetzen von Harmonie und Schönheit, sie zeichneten nach der Natur und studierten die Werke der Antike. So gewannen sie nicht nur für profane Bilderzählungen und Porträts, sondern auch für die Bilder der privaten und kirchlichen Andacht eine nie dagewesene Vielfalt künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten.  Frau Dr. Hoppe führt uns. <b>Ort:</b> Alte Pinakothek, <b>Dauer:</b> ca. 1 ½ Stunden <b>Kosten:</b> Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 10.12.
---	---

<b>Montag, 17.12.2018 19:00 Uhr</b>	<b>Weihnachtskonzert</b> Alle Chöre und Orchester des Luisengymnasiums mit einem weihnachtlichen Programm, u.a. mit Auszügen aus J.S. Bachs Magnificat, BWV 243a und weihnachtlichen Einlagesätzen  <b>Ort:</b> St. Bonifaz Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.
---	---

## Januar 2019

<b>Donnerstag, 24.1.2019 14:00 Uhr</b>	<b>Jörg Immendorff</b> Erst Ende der 1970er-Jahre fasste Immendorff (1945-2007) den Entschluss, seine Dreifach-Existenz als politischer Aktivist, Lehrer und Maler ganz auf die Seite der Kunst zu verlagern. Angeregt durch Renato Guttusos Café Greco entsteht ab 1978 der Zyklus Café-Deutschland. Die Retrospektive im Haus der Kunst wird ca.100 Werke umfassen. Sie folgt keiner strengen Chronologie der Werke, vielmehr wird sie entscheidende Schwerpunkte der Werkentwicklung in Kapitel darstellen.  Frau Dr. Hoppe führt uns. <b>Ort:</b> Haus der Kunst, <b>Dauer:</b> ca. 1 ½ Stunden <b>Kosten:</b> Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 22.1.
--	--

## Februar 2019

<b>Donnerstag, 7.2.2019 19:00 Uhr</b>	<b>Bigband-Konzert</b> Swing, Jazz, Pop & Rock mit der King Luis Bigband und der Prince Luis Little Bigband  <b>Ort:</b> Aula des Luisengymnasiums Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.
<b>Sonntag, 10.2.2019 17:00 Uhr</b>	<b>Capella Vocale München: Fürchte dich nicht</b> Bach, Sandström und Purcell  Der Grundgedanke dieses Konzertes beruht auf dem Kontrast von alt zu neu: Die Bach Motette „Fürchte dich nicht“ wird einer modernen Version von Sven-David Sandström gegenüber gestellt. Die achtstimmige Vertonung des Gebets „Hear my prayer, oh Lord“ von Henry Purcell geht direkt in die moderne Komposition von Sandström über und wird zu einem ausdrucksstarken Hilferuf.  <b>Leitung:</b> Dorothee Jäger <b>Ort:</b> Himmelfahrtskirche Sendling <b>Karten:</b> 15 €, erm. 10 €, unter 089/15930108 oder an der Abendkasse
<b>Donnerstag, 21.2.2019 14:00 Uhr</b>	<b>Erzählen in Bildern: Leopold Bode und Eduard von Steinle</b>  Zu den reizvollsten, heute aber kaum mehr bekannten Facetten der deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts gehören die erzählenden mehrteiligen Bilderfolgen, die Maler der Spätromantik wie Moritz von Schwind, Edward von

	<p>Steinle und Leopold Bode geschaffen haben. Mittelalterliche Sagen, die Komödien von Shakespeare, Schillers Balladen, die Märchen von Brentano lieferten die Vorlagen für sorgfältig komponierte und ausgearbeitete Bilderzyklen, die als kostbare Sammlerstücke in reich verzierten Rahmen präsentiert wurden. Ausgehend vom Bestand der Sammlung Schack und wesentlich bereichert durch Leihgaben aus Museen und Privatbesitz zeigt die Ausstellung rund dreißig Gemälde und Zyklen Edward von Steinles und Leopold Bodes.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.  <b>Ort:</b> Schack Galerie, <b>Dauer:</b> ca. 1 ½ Stunden  <b>Kosten:</b> Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 20.2.</p>
--	---

## März 2019

<p><b>Dienstag, 26.3.2019</b></p> <p><b>Freitag, 29.3.2019</b></p> <p><b>Samstag, 30.3.2019 19:00 Uhr</b></p>	<p><b>Aufführung der Theatergruppe des Luisengymnasiums: „Stolz und Vorurteil“</b>  Bühnenfassung von Edmund Linden nach dem Roman von Jane Austen</p> <p>„Es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass ein alleinstehender Mann im Besitz eines gewissen Vermögens auf der Suche nach einer Frau sein muss.“ Der berühmte Einleitungssatz aus Jane Austens Roman „Stolz und Vorurteil“ liefert das Motto einer ebenso romantischen wie komischen Liebesgeschichte, die einen ernsten Hintergrund hat:  Die 5 Töchter der Familie Bennet Jane, Lizzie, Mary, Kitty und Lydia müssen verheiratet werden, um versorgt zu sein. Denn der Erbe des väterlichen Vermögens ist ein entfernter Verwandter. Das zehrt an den Nerven der besorgten Mutter. Und dann haben die 5 jungen Damen auch ihren Stolz – und jede Menge Vorurteile. Die skurrilsten Heiratsanträge, turbulente Verwicklungen und ein überraschendes Happy End – erleben Sie Jane Austens Kultroman in einer Theaterfassung.</p> <p><b>Ort:</b> Aula des Luisengymnasiums  <b>Eintritt:</b> Erwachsene 6 Euro, Schüler 3 Euro</p>
<p><b>Dienstag, 26.3.2019 14:15 Uhr</b></p>	<p><b>Alex Katz</b></p> <p>Die Werke des 1927 in New York geborenen Malers Alex Katz wirken äußerst geordnet. Seine Studienjahre fielen in die Hochphase des Abstrakten Expressionismus, doch er ist bis heute der figurativen Malerei treu geblieben. Damit gilt er als Wegbereiter der Pop Art und einer der einflussreichsten gegenständlichen Maler der Gegenwart. Katz ist modern und klassisch, in seiner Form radikal und gediegen, stets kontrolliert und von einer kühlen Distanziertheit, die jede Sentimentalität in ihre Schranken verweist. Dabei variiert er immer wieder Themen aus seinem unmittelbaren persönlichen Umfeld: Figuren, Porträts (insbesondere das seiner Frau Ada), minimalistisch reduzierte Landschafts- und Architekturausschnitte werden mit extremer Ökonomie in die Bildflächen eingepasst. Vor monochromen Hintergründen erscheinen seine Motive wie eingefroren in einer Bewegung, einer Geste, mit flüchtigem Lichteinfall. Japanischen Holzschnitten vergleichbar entstehen stilisierte Realitätsfragmente, die zugleich auch die Schönheit eines zugespitzten, im besten Sinne „impressionistischen“ Augenblicks erfassen.</p>

Frau Dr. Hoppe führt uns. <b>Ort:</b> Museum Brandhorst, <b>Dauer:</b> ca. 1 ½ Stunden <b>Kosten:</b> Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 19.3.
--

### **Hinweis zu den Anmeldungen:**

Falls Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, richten Sie bitte Ihre Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Frau Mühlbauer, Studiengenossenverband des Luisengymnasiums, Luisenstr. 7, 80333 München, Tel.: 089/362528 oder E-Mail: anmeldung@studiengenossenverband.de

Bitte hinterlassen Sie eine Kontaktmöglichkeit, damit wir Sie bei einer Terminabsage oder –verschiebung verständigen können. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

### **Verschiedenes**

#### **Neuzugänge im Vorstand**

Auf der Mitgliederversammlung am 22.06.2018 wurden Herr Anton Groethuysen und Herr Simon Schwaiger in den Vorstand des Studiengenossenverbandes gewählt. Beide sind ehemalige Schüler des Luisengymnasiums und haben dort 2007 das Abitur abgelegt.

Der neue Vorstand besteht momentan aus:

Christine Siebert – Lehrerin am Luisengymnasium (1. Vorsitzende)

Sebastian Brenner – ehemaliger Schüler (2. Vorsitzender und Schatzmeister)

Brigitte Ziegler – Lehrerin am Luisengymnasium (Schriftführerin)

Anton Groethuysen – ehemaliger Schüler

Simon Schwaiger – ehemaliger Schüler

#### **Unsere Verbandswohnung in Pöcking**

Im Schullandheim in Pöcking können Sie unsere Wohnung mieten, die mit sieben Betten in drei Zimmern bestens ausgestattet ist.

Die Aufwandsentschädigung für eine Übernachtung beträgt 10 € pro Erwachsener und 3,50 € pro Kind ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren zahlen nicht. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an den Studiengenossenverband, Frau Judith Joachim, E-Mail: judithjoachim@t-online.de oder Tel.: 089/2021938.

#### **Nachrichten aus dem Luisengymnasium**

Zum Ende des Schuljahres 2017/18 haben Frau Dorothee Jäger (Musik), Herr Klaus Bozdech (E, D, Sp, Sm), Herr Andreas Heuberger (E, G, Sk), Herr Mathias Kowoll (E, G, Sk), Frau Annette Drews (D, G, Sk), Frau Claudia Obermaier (E, F), Herr Armin Weinfurter (Musik), Herr Alexander Sigl (L, F), Herr Boubek Zermani (Sm), Frau Birgit Mangler-Pfeiffer (F, Sw) und Frau Anna Reimann (E, Sw) das Luisengymnasium verlassen.

Folgende Lehrkräfte sind neu am Luisengymnasium: Herr Dominik Billinger (Musik), Frau Merit Enghofer (Biologie und Chemie), Herr Paul Gerlach (G, Sk), Frau Franziska Opitz (Geo, Ph), Herr Michael Pistauer (Sm), Frau Monika Räß (M, WuR), Frau Juliane Schäfer (D, Geo, Sp), Herr Simon Schneider-Eicke (D, Sm), Herr Marian Singer (D, E, Eth, Sp), Frau Stephanie Stenger (Bio, Sw), Frau Anna Urban (D, L), Frau Wieser (Sw) und Herr Alexander Wimmer (E, G, Sk).

Im Schuljahr 2018/19 gibt es 5 Eingangsklassen. Die Klassen 5a, 5b und 5c beginnen mit Latein, die Klassen 5d und 5e beginnen mit Englisch. Derzeit besuchen 692 Schülerinnen und

Schüler (434 Mädchen, 258 Jungen), in 21 Klassen und 131 Kursen bzw. Seminaren in der Qualifikationsphase Q11 und Q12 das Luisengymnasium.

Im Schuljahr 2017/18 gewährte der Studiengenossenverband Zuschüsse für Austausch- und Studienfahrten. Auch die Fahrt des Europäischen Jugendparlaments nach Tiflis und die Arbeit der Tutoren wurden finanziell unterstützt. Für die Fachschaft Musik hat der Studiengenossenverband technische Ausrüstung und für die Schulbibliothek Bücher finanziert. Die Preise für den Klassenzimmerwettbewerb stammen aus Spenden des Verbandes. Auch die Tutoren wurden wieder unterstützt. Rund um den Studiengenossenverband und besonders das Schulandheim gibt es noch viele Ideen, bei deren Umsetzung auch die Vereinsmitglieder, also Sie, mitwirken können. Für Ihre Ideen hat der Vorstand immer ein offenes Ohr.

### **Datenschutz**

Wir bitten Sie, unsere aktuelle Datenschutzerklärung auf unserer Homepage zur Kenntnis zu nehmen. Der Studiengenossenverband e.V. verwendet die personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Information über die Tätigkeit des Verbandes (z.B. in Form von Rundschreiben und Einladungen). Ihre Daten werden nicht an unbefugte Personen weitergegeben. Wir speichern Ihre Daten, solange dies zur Erreichung des Speicherungszweckes erforderlich ist und solange Sie dies wünschen. Auf Ihren Wunsch hin werden wir Ihre Daten löschen. Zudem können Sie jederzeit Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten erlangen. Sollten Ihre Daten unzutreffend oder fehlerhaft sein, werden wir sie auf Ihren Antrag hin berichtigen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist vollkommen freiwillig. Sollten Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie jedoch kein Mitglied des Studiengenossenverbandes sein bzw. nicht zu Veranstaltungen eingeladen werden.

### **Mitgliedsbeitrag und Spenden**

Per Vorstandsbeschluss wurde der Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2017 auf 30 € angepasst. Zuvor war der Beitrag seit Jahrzehnten unverändert.

Ihre Mitgliederbeiträge finanzieren einen Großteil der Förderungen und Unterstützungszahlungen und die Organisation der Veranstaltungen. Ihr Beitrag ermöglicht es dem Verein, seinen Aufgaben nachzukommen. Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag – falls noch nicht geschehen – auf das unten genannte Konto.

Für Spenden bedanken wir uns, auch im Namen der geförderten Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich. Ohne diesen Beitrag könnte der Studiengenossenverband viele Projekte nicht so intensiv unterstützen. Wichtig: Wünschen Sie die Zusendung einer Spendenbescheinigung, geben Sie bitte Ihre Adresse bei der Überweisung auf das unten genannte Konto mit an.

Mit herzlichen Grüßen

**Christine Siebert, Sebastian Brenner, Brigitte Ziegler, Anton Groethuysen und Simon Schwaiger**

**Studiengenossenverband des Luisengymnasiums München e.V.**

**Luisenstraße 7, 80333 München**

**Bankverbindung: Postbank München**

**IBAN DE74 7001 0080 0015 4818 06      BIC PBNKDEFF**

**Email: [info@studiengenossenverband.de](mailto:info@studiengenossenverband.de)**

**Telefon Schule: 089/233-32900      Fax Schule: 089/233-32910**